

27.08.2014 00:00 Uhr, Hildburghausen

TAG DES DENKMALS IST DER "FARBE" GEWIDMET

40 Denkmale in 21 Orten des Landkreises Hildburghausen warten am 14. September, dem diesjährigen Tag des offenen Denkmals, auf eine Vielzahl interessierter Besucher.



Hildburghausen - Der Tag des offenen Denkmals wird jedes Jahr am 2. Septembersonntag bundesweit begangen und zieht jährlich Scharen von interessierten Bürgern an. Die offizielle Eröffnung im Landkreis findet am 13. September um 14 Uhr in der St. Trinitatis-Kirche zu Veilsdorf statt. Hier wird in einer Festveranstaltung das Jubiläum "850 Jahre Kloster Veilsdorf" gefeiert und der Denkmalschutzpreis des Landkreises verliehen.

Die Wahrnehmung der Umwelt wird nicht nur von der formalen Gestalt eines Objektes ganz wesentlich geprägt, sondern auch von der farblichen Erscheinung und von den Lichtverhältnissen. So ist die farbliche Gestaltung der Lebensumgebung seit Urzeiten eine zentrale Ausdrucksform. Alle Völker der Erde benutzen Farben gezielt, gleich ob als reine Farbflächen oder als bestimmte optische Muster. Farben spielen im Ritus und in der Religion, in der ethnischen Abgrenzung und zur Ordnung sozialer Hierarchien eine bedeutende Rolle. Darüber hinaus verbinden sie die Kontinuität ihrer Verwendung mit Traditionen und sind zugleich für den Betrachter Ausdruck gegenwärtiger Lebenseinstellung. Farben können Geschichten erzählen und sogar mit Tabus belegt sein.

Blick auf Details lenken

Insofern widmet sich der diesjährige Denkmaltag am 14. September 2014 mit dem Motto "Farbe" einem wahren Universalthema.

In fachkundigen Führungen berichten Denkmalpfleger an konkreten Beispielen über die Aufgaben und Tätigkeiten der Denkmalpflege. Archäologen, Restauratoren und Handwerker demonstrieren Arbeitsweisen und -techniken und lenken den Blick auf Details, die einem ungeschulten Auge verborgen bleiben.

Das Erbe bewahren

Ziel des Tags des offenen Denkmals ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken.

So sind es denn insgesamt 40 Denkmale und Veranstalter, die an diesem Tag im Landkreis auf eine Vielzahl interessierter Besucher warten. Es wird Führungen und sicher auch zahlreiche interessante Gespräche mit Denkmalpflegern, Archäologen, Restauratoren und Handwerkern geben, die "aus erster Hand" viel Wissenswertes zu berichten haben und davon überzeugen können, dass durch Umnutzung von Denkmalen auch alte Bauten eine neue Chance erhalten. Und es wird auch Ausstellungen, Feste, viel Musik, Chorkonzerte, auch Vorträge und natürlich kulinarische Spezialitäten.

Alte Gemäuer und neue Anforderungen lassen sich eben gut miteinander vereinbaren, sind eine Symbiose von Tradition und Moderne.

Fest steht, dass sich in den Jahrzehnten das Bewusstsein für den Wert unseres überlieferten kulturellen Erbes erfreulicherweise spürbar gewandelt hat. Der ortsbildprägende Charakter historischer Bauten, von denen es eine Vielzahl im Landkreis gibt, hat seine Bedeutung für die Identität eines Standortes, ob Dorf oder Stadt, macht letztlich den Reiz der Region aus und ist nicht zuletzt auch Werbepotenzial für den Tourismus.

Wie immer werden wieder viele freiwillige Organisatoren und fleißige Helfer mit kreativen Ideen dafür sorgen, dass dieser Tag des offenen Denkmals für die Besucher unvergesslich wird.

Quelle: www.insuedthueringen.de

Artikel: <http://www.insuedthueringen.de/lokal/hildburghausen/hildburghausen/Tag-des-Denkmal-ist-der-Farbe-gewidmet;art83436,3549154>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung